

FRONT

Schlagzeilen

SERVICE

Abos
Inserate
Kontakt

NBT

Redaktion

ARCHIV /STORY VOM SAMSTAG, 04. OKTOBER 2008

Samstag, 04. Oktober 2008

Oberglatt Der Hof Wiesengrund plant Ausbau für unkundige Bauernhofgäste

Vom Lift aus übers Feld blicken

Daniel und Susanne Maag wollen auf ihrem Hof in Oberglatt einen Glas-Lift bauen. Besucher sollen so einen Blick über Gemüsefelder, Kühe und startende Flugzeuge werfen können.

Céline Trachsel



Daniel und Susanne Maag mit ihren Kindern Amos (von links), Livia und Ladina. Im Hintergrund zeigt ein Baugespann die Dimensionen des geplanten Lifts. (ct)

«Viele Leute wissen heute kaum noch, was auf unseren Feldern wächst», meint Susanne Maag, die mit ihrem Mann den Hof Wiesengrund in Oberglatt betreibt. Um der Bevölkerung das Bauern näher zu bringen, will das innovative Betreiberpaar nun einen Aussichtsift bauen. Auf der Gemeinde haben sie das Bauprojekt eingereicht. Im Glaslift können bis zu zehn Personen die 30 Hektaren Gemüsefelder und die Kühe des Hofes von oben betrachten und erhalten Hintergrundinformationen über den Landwirtschaftsbetrieb. Über den Feldern – ein schöner Nebeneffekt, freut sich Maag – können die Besucher alle paar Minuten Flugzeuge beobachten, die starten und landen.

Erlebniswelt Bauernhof

«Der Aussichtsift ist ein kleiner Traum, um unseren Hof attraktiver zu machen», sagt die Bäuerin, man müsse halt schauen, dass man als Landwirt heute noch überleben könne. Als zweites Standbein macht die Familie Maag ihren Bauernhof zu einem Rundenerlebnis: Besenbeiz, Festsaal, afrikanische Straussenfarm und das Bauernlädli «Nana's Best». Der Lift ist denn auch für die Besucher des Festsaals vorgesehen, was dessen Attraktivität steigern soll. Ob sich die Kosten auszahlen, weiss das Ehepaar Maag nicht. «Wir haben schon viele Investitionen gemacht und wissen nicht, ob dies etwas einbringt», erklärt die Bäuerin. Immerhin würden sie mit den Aktivitäten auf dem Hof nach einigen Jahren bereits ein kleines Einkommen erwirtschaften.

«Sünnele» bei den Hühnern

ZEITUNGSARCHIV

2008

01 02 03 04 05 06
07 08 09 10 11 12

2007

01 02 03 04 05 06
07 08 09 10 11 12

2006

01 02 03 04 05 06
07 08 09 10 11 12

Wenn schon, denn schon, haben sich Maags gesagt, und gleich noch ein weiteres Bauprojekt geplant. Der Hühnerstall soll überdacht werden. Darauf soll eine Sonnterterasse für die Besenbeiz-Gäste entstehen. Ausschlaggebend für die Überdachung war aber nicht die Sonnenbad-Idee, sondern der Fuchs, der dem Federvieh zu oft einen Besuch abgestattet hat.

«Für beide Bauprojekte war uns wichtig, dass sie der Bauernverband und die Landwirtschaftsschule Strickhof gutheissen», erklärt Maag, «schliesslich predigen sie immer, wir sollen innovativ sein.» Wie man im Wiesengrund zu den Ideen kommt, kann Susanne Maag schnell beantworten: «Mein Mann hat viele davon.» Die jüngsten beiden Einfälle haben Schule und Bauernverband je mit einem Schreiben gutgeheissen.

Weil die Bauvorhaben in der Landwirtschaftszone liegen, muss die Baudirektion des Kantons Zürich diese noch bewilligen. Die für das Projekt Zuständigen in der Gemeinde Oberglatt geben sich auf Nachfrage bedeckt. Das Ehepaar Maag jedoch ist zuversichtlich: «Wir glauben, dass unser Projekt durchkommt.» Wenn die Bewilligung vorliegt und es keine Einsprachen gibt, könnte der Bau bereits im Winter beginnen.